

AUFSCHEINUNG

Akt-Tanz-Klang-Licht-Performance
Ein Projekt von Diana Ninov.

In dieser Akt-Tanz-Klang-Licht-Performance agieren und interagieren drei Künstler aus ihren Professionen heraus: Diana Ninov – Bildende Künstlerin, Ianeta Dilova – Klassische Balletttänzerin, Dominik Strutzenberger – Musiker. Den Raum für die Performance stellt die Weißfrauen Diakoniekirche Frankfurt zur Verfügung. Unterstützt wird das Projekt vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main. Die Lichttechnik ist eine Leihgabe der Städtischen Bühnen Frankfurt am Main. Die Performance findet am 12. November um 20:00 Uhr statt.

Im Loslassen von gewohnten Darstellungsformen wird in der Performance eine neue gebildet: Fragmente aus vier Medien – Bild, Tanz, Klang und Licht erzeugen für die drei Akteure und den Betrachter vielschichtige Bedeutungstiefen. Was geschieht, wenn der dem Klang folgende Tanz aus seiner Rolle ausbricht und den Klang zu neuem Rhythmus inspiriert? Welche Impulse übertragen sich von den aufleuchtenden Aktzeichnungen über das Licht auf Tanz und Klang? Welche Rolle nehmen die Besucher ein? „Die Performance ist ein kollektives Spiel, sie nimmt ohne Regie und ohne Vorgabe eines zu erreichenden Ziels ihren Lauf. Wir sind gespannt auf das im Hier und Jetzt Neuentstehende“, erklärt Diana Ninov, die Initiatorin.

Die ausgestellten Aktzeichnungen zeichnete Ninov im Sommer 2009 an der Sommerakademie der Frankfurter Städelschule nach Modell in fluoreszierenden Ölkreiden. Die Idee entstand jedoch schon ein Jahr zuvor, vor allem als Ninov die Wirkungsbreite der von ihr in fluoreszierenden Ölkreiden gezeichneten Akte bei der Präsentation TanzAKT:2D am 16. Mai 2008 in der „Galerie im Tunnel“, eines vom Verein „Gutleut – Kunst im öffentlichen Raum“ initiierten Ausstellungsprojektes, entdeckte.

Ninov überschreitet mit diesen Zeichnungen die Grenzen zwischen Kontur und Auflösung. Sie sind monumental und schwerelos zugleich, nur noch ein Hauch von Leuchtpigmenten. Unterstützt wird dieser Eindruck dadurch, dass die Blätter ohne Rahmen, fast unsichtbar an Nylonfäden befestigt, im Raum hängen.

„AUFSCHEINUNG katapultiert uns in eine dunkle Welt, in der wir erst einmal nichts sehen, wissen, kennen und dann nur Ausschnitte von etwas erahnen werden, um immer mehr zu sehen und im besten Fall „Etwas“ zu schauen. Dieses Projekt zu wagen ist mutig – von allen Beteiligten, auch und im Besonderen von den ‚Raumgebern‘, denn auch sie wissen nicht, was tatsächlich geschehen wird“, so die Kunsthistorikerin Dr. Kerstin M. Schlüter.

Der Termin

Am	Donnerstag, 12. November 2009
Um	20:00 Uhr, einmalige Aufführung
Dauer	ca. 20 Minuten
Ort	Weißfrauen Diakoniekirche Frankfurt, Weserstraße Ecke Gutleutstraße
Eintritt	Frei

Die technischen Details

Raum	Abgedunkelt. Ausschalten der sichtbaren Außenwelt.
Objektinstallation	23 Aktzeichnungen, 70x100cm in fluoreszierenden Ölkreiden.
Lichtquelle	11 UV-Lichtquellen im Raum stehend verteilt.
Lichtverhalten	Die Intensität des Lichts verändert sich fließend.
Tanz	Eine Tänzerin des klassischen Balletts in hellem, fluoreszierendem Kleid.
Klang	Ein E-Gitarre-Spieler.
Publikum	Freie Bewegung im Raum.

Die Performer

Diana Ninov

Bildende Künstlerin
<http://www.dddd.de>

Ianeta Dilova

Tänzerin
<http://www.ballett-ianeta-dilova.de>

Dominik Strutzenberger

Musiker
<http://www.dominik-strutzenberger.at>

Weitere Informationen

<http://www.dddd.de>

Kontakt

Diana Ninov

Postadresse

Münchener Strasse 13 | 60329 Frankfurt am Main

Atelier »basis«

Gutleutstrasse 8-12 | 60329 Frankfurt am Main

M +49(0)179-519 26 89

T +49(0)69-330 817 43

E diana-ninov@dddd.de